

Daumen hoch für den Digital-Kompass

Neuer Standort in der Petrusgemeinde in Osnabrück-Lüstringen eröffnet



Daumen hoch für den neuen „Digital-Kompass vor Ort“ (v.l.n.r.): Dagmar Teuber-Montico, Koordinatorin Katholische Erwachsenenbildung Osnabrück, Bürgermeisterin Birgit Strangmann und Christian Bode, Geschäftsführer Evangelische Erwachsenenbildung Osnabrück (Foto: Frank Waniek)

Am 18. Juni haben die Katholische Erwachsenenbildung und die Evangelische Erwachsenenbildung in Kooperation mit Exil – Osnabrücker Zentrum für Flüchtlinge e.V. mit Gästen und Bürgermeisterin Birgit Strangmann als Vertreterin der Stadt Osnabrück den Digital-Kompass-Standort in der Evangelisch-lutherischen Petrusgemeinde in Lüstringen eröffnet. Digital-Kompass-Standorte sind lokale Anlaufstellen für Menschen, die Unterstützung im Umgang mit digitalen Medien und Geräten suchen.

Matthias Bochow, Pastor der Petrusgemeinde, zeigte sich erfreut darüber, dass der Digital-Kompass jetzt wieder zurück in Lüstringen sei: „Es ist ein ökumenisches Angebot von ganz vielen für ganz viele.“ Der Standort Osnabrück war der erste „Digital-Kompass vor Ort“ in Norddeutschland und vor der Corona-

Pandemie in der „Bunten Beratungsstelle“ in der Mindener Straße untergebracht. Dort entsteht jetzt ein Kita-Neubau.

Digitaler Bildungsraum wird mobil



Begutachten den Medienkoffer (v.l.n.r.): Bürgermeisterin Birgit Strangmann, „Internetlotse“ Rolf Siekmann und Dagmar Teuber-Montico, Koordinatorin Katholische Erwachsenenbildung Osnabrück (Foto: Frank Waniek)

Bürgermeisterin Birgit Strangmann bezeichnete die Zusammenarbeit von Katholischer und Evangelischer Erwachsenenbildung und Exil als ein beispielhaftes Projekt für die ältere Generation, deren Wunsch nach Selbstbestimmung ganz oben stünde. „Genau dazu befähigen die digitalen Medien: ein selbstbestimmtes Leben zu führen.“ Für die Evangelische Erwachsenenbildung (EEB) erklärte Geschäftsführer Christian Bode, dass die EEB es sich zur Aufgabe gemacht hätte, digitale Bildung zu begleiten. Hierfür wurde im April der „Digitale Bildungsraum“ eingerichtet. „Mit dem

heute eröffneten Standort wird dieser Raum mobil und geht raus zu den Menschen“, so Christian Bode. Als Vertreter des Kirchenkreises Osnabrück unterstrich Frank Waniek, Mitglied des Kirchenkreisvorstandes, die Bedeutung digitaler Bildung für gesellschaftliche Teilhabe: „Als Kirchenkreis unterstützen wir den Digital-Kompass in der Petrusgemeinde, damit Teilhabe für möglichst viele möglich wird.“ Gleichzeitig sei das Projekt ein wunderbarer Beleg für eine gelungene ökumenische Zusammenarbeit. „Das macht den Standort, den wir heute eröffnen, nicht nur zu einem ‚Digital-Kompass vor Ort‘, sondern auch zu einem richtungsweisenden Beispiel für ‚Ökumene vor Ort‘.“

Bald drei Standorte in Osnabrück

Bisher gibt es zwei Digital-Kompass-Standorte in Osnabrück: in der katholischen Kirchengemeinde St. Josef in Nahne und in der evangelisch-lutherischen Petrusgemeinde in Lüstringen. „Nach den Sommerferien kommt ein dritter Standort in der Dodesheide hinzu, so dass noch mehr Menschen erreicht werden können“, erläuterte Dagmar Teuber-Montico, Koordinatorin für den Digital-Kompass bei der Katholischen Erwachsenenbildung. Der Standort in der Petrusgemeinde an der Albert-Schweitzer-Straße 33 ist immer freitags in der Zeit von 11 bis 12:30 Uhr geöffnet: als Treffpunkt für Alle mit Fragen rund um Internet und Co.